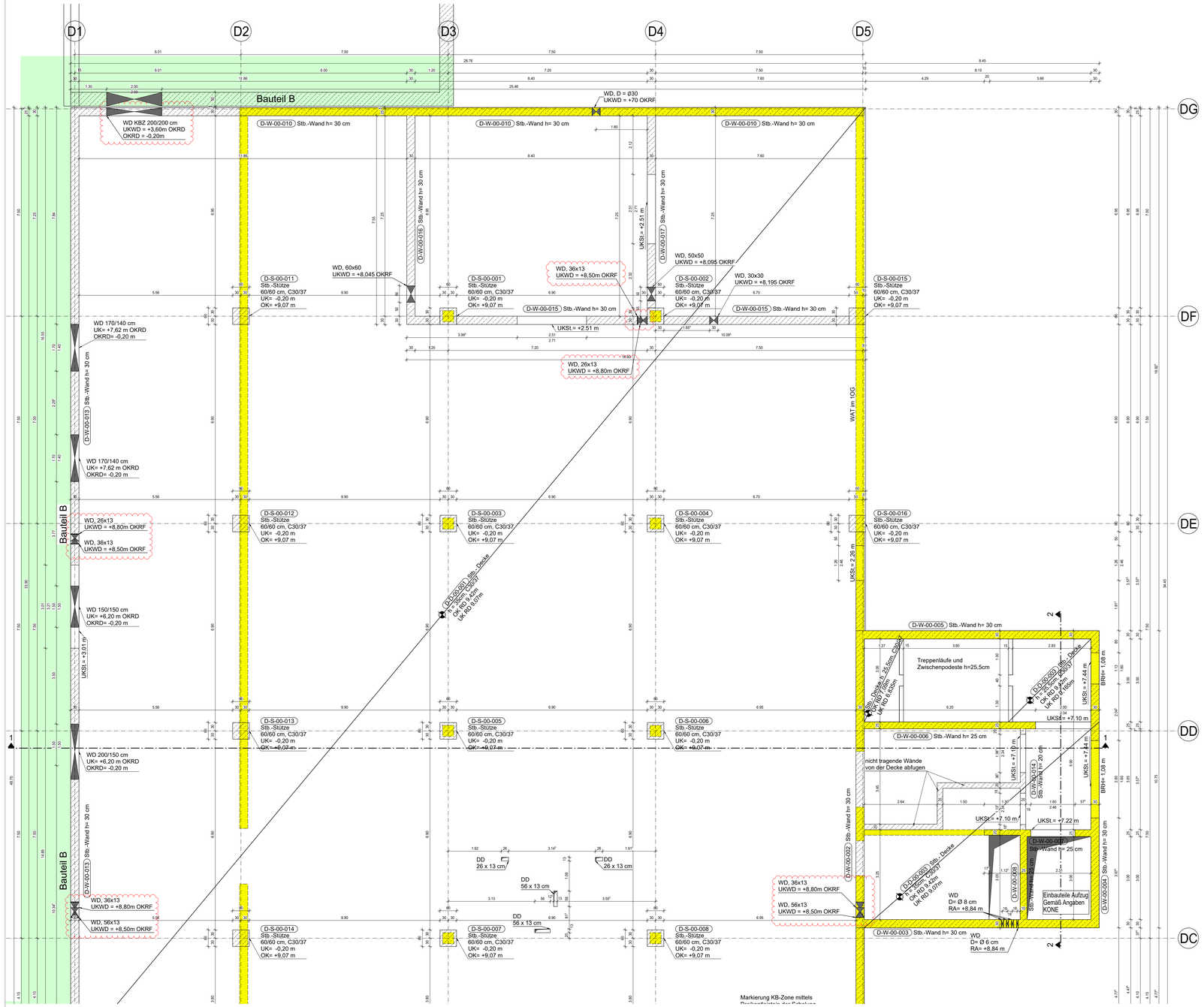
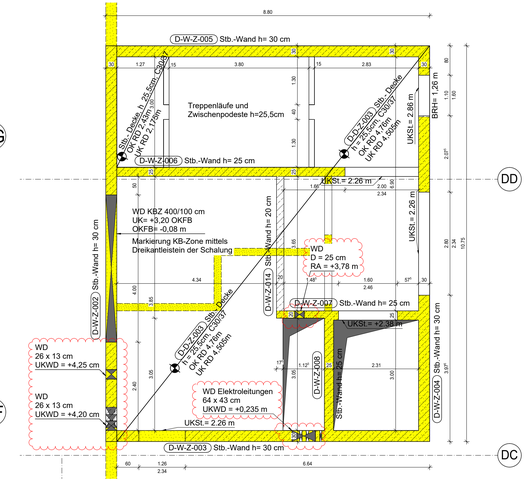
SCHALPLAN - Erdgeschoss, Bauteil D

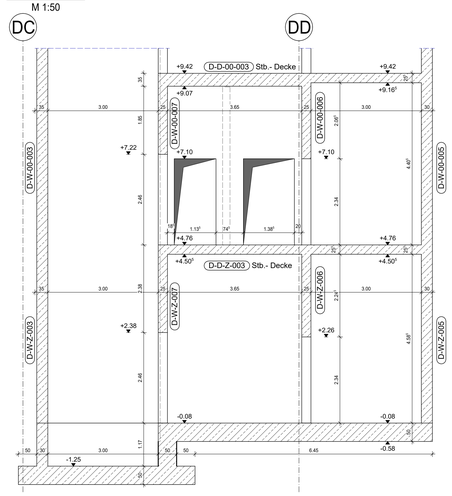


Zwischengeschoss



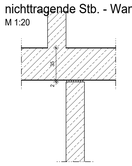
Schnitt 2-2

M 1:50



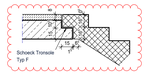
Regeldetail Anschluss nichttragende Stb. - Wand

M 1:20



Auflagerung der Treppenlaufe

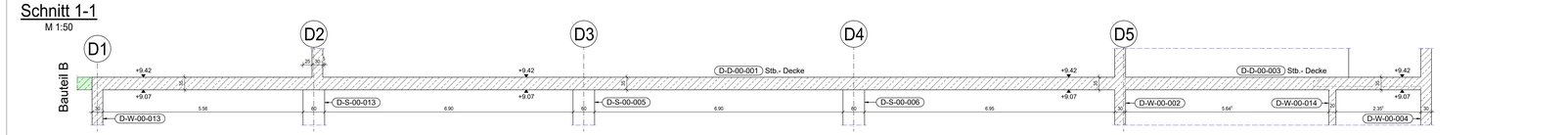
M 1:25



Benennung der Bauteile	Expositionsklasse	Feuchtigkeitsklasse
Bodenplatte (oberseitig)	XC1	WF
Bodenplatte (erdseitig)	XC2	WF
Außenwände im Untergeschoss (erdseitig)	XC2, XF1 WU	WF
Innenwände im Untergeschoss	XC3 (teilweise WU)	WF
Stützen (ÜG)	XC1	WF
Deckenplatte über 2 UG (oberseitig)	XD1 (gew. XD3)	WF
Deckenplatte (oberseitig)	XC1	W0
Deckenplatte (unterseitig)	XC1	W0
Innenwände	XC1	W0
Stützen	XC1	W0
Dachdecke (oberseitig)	XC3	WF
Dachdecke (unterseitig)	XC1	W0
Außen mit Frost	XC4, XF1	WF
Außen mit Frost+Tausalz	XC4, XD3, XF4	WF

Schnitt 1-1

M 1:50



Allgemeine Hinweise:

- Alle Maße sind Rohbaumaße.
- Alle Maße sind am Bau ausgiebig zu prüfen. Bei Unstimmigkeiten ist unser Büro und die örtliche Bauleitung zu informieren.
- Alle Angaben in den Fachgutachten z.B. (Schallschutz-, Brandschutz- und Bodengutachten) sind zwingend zu beachten!
- Auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sowie der Bauunfallverursachung wird hingewiesen.
- Maßangaben in der Statik, Pos.-Pläne und Ausführungspläne sind bauseits vor Baubeginn auf Übereinstimmung zu überprüfen. Abweichungen sind zu klären und mit der statischen Berechnung in Einklang zu bringen. Bei Planänderungen ist die Statik auf ihre Verwendbarkeit zu prüfen.
- Alle Annahmen zu den baulichen Gegebenheiten sind vor Ort vom Bauleiter verantwortlich zu überprüfen.
- Alle Bauzeichnungsstände sind nach Angabe der Firmenausleitung standsicher abzustützen.
- Der Plan gilt nur in Verbindung mit der geprüften Statik und den Architektenplänen.

Allgemeine Hinweise Zur Plannung und Bauausführung

- Einbauteile, die im Zuge der statischen Berechnung zur Standsicherheit des Gebäudes ermittelt wurden (z.B. Ankerplatten für Lastentragung großer Gebäudelasten, Spindelstützen etc.) sind explizit in den Schal- und Bewehrungsplänen dargestellt.
- Einbauteile, die sich aus der Ausführungsplanung und Werk- und Montageplanung der Objekt- und Fachplanungen ergeben, sind den ergänzenden Plänen der Objekt- und Fachplanungen zu entnehmen und bei der Bauausführung zu berücksichtigen. Hierzu zählen beispielsweise Blitzschutzplanungen, Leerrohrplanungen, Betonkernentperlerungen, Sekuranten, Aufbuganlagen, Fassadenelemente ... (ggf. unvollständige Aufzählung).
- Alle Betonkanten und Oberflächenzähen der Betonflächen sind nach Angabe der Objektplanung auszuführen.
- Eventuell erforderliche Betonausbruchlöcher sind rechtzeitig vor Beginn des Betonieren durch das ausführende Unternehmen freizubauen und zu planen. Alle Einbauteile und alle Aussparungen, Durchbrüche und Fugenschnittflächen sind zur Gewährleistung der Querkraftübertragung "verzahnt" gemäß DIN EN 1992-1-1 und NA Abschnitt 6.2.5 auszuführen.
Angaben zur Ausführung der Arbeitsfugen gemäß DIN EN 13670 und DIN 1045-3 Abschnitt 2.8.2 sind einzuhalten.
Die Fugen sind sorgfältig zu säubern. Nicht einwandfreier Beton ist zu entfernen!
- An den in den Bewehrungszeichnungen dargestellten Bewehrungsstößen können verzahnte Arbeitsfugen gemäß DIN EN 1992-1-1, Bild 6.9 vorgesehen werden.
Sollen aus baubetrieblichen Gründen andere Arbeitsfugenanleitelungen gewählt werden, können diese ebenfalls verzahnt nach DIN EN 1992-1-1, Bild 6.9 ausgeführt werden.
Die Bewehrung muss, wie in den Bewehrungszeichnungen dargestellt, durchgehend verlegt werden. Mindestens muss die volle Übergreifungslänge der betreffenden Bewehrungsseien zum nächtfolgenden Bauabschnitt gewährleistet sein.
- Evt. erforderliche Auflagertaschen für den Einbau der Bewehrung von Unterzügen sind im Zuge der Bewehrungsplanung durch die Bauüma festzulegen. Die Auflagertaschen sind so zu dimensionieren, dass der UZ mit der kompletten Höhe und Breite auf das Auflager gelöhnt werden kann! Ebenso sind die Betonerhöhen der Stützen auf diese Belange festzulegen.
- Bei der Bauausführung ist insbesondere darauf zu achten, dass der Beton gem. DIN EN 13670/DIN 1045-3, Ziffer 8.4 fachgerecht eingebracht und verdichtet wird. Der Beton ist bis zum Erhärten vor Witterungseinflüssen zu schützen.
- Die Ausschalfristen nach DIN EN 13670, Ziffer 5.7 sind zu beachten. Der Zeitpunkt des Ausschalens ist von der Firmenbauleitung unter Beachtung der Normenregelung festzulegen. Siehe auch DBV-Merkblatt "Betonschalung und Ausschalfristen".
- Wird die Schalung auf bereits betonierte Bauteile abgestützt, so ist zu überprüfen, ob diese die neuen Frischbetonlasten abtragen können. Gegebenenfalls sind solche Bauteile auch zu unterstützen.
- Um die Verformung von Stahlbetonbauteilen zu minimieren, sind Vorgaben gemäß DIN EN 13670, Ziffer 5.7 zu beachten.
- Eventuell erforderliche Betonversiegelungen oder Rißtelgasen sind durch die Firmenbauleitung festzulegen.
- Der Frischbeton ist intensiv nachzubehandeln. Die Nachbehandlung hat nach DIN EN 13670/DIN 1045-3,Ziffer 8.5 sowie Tabelle 3.NA zu erfolgen.
- Bei der Beginnung der Rissbreite für fächige Orbetonbauteile wurde ein Beton angenommen, dessen Betonzugfestigkeit $f_{ct,eff}$ nach 5 Tagen höchstens 70% der mittleren Zugfestigkeit f_{ctm} erreicht (max $f_{ct,eff} = 0{,}7 f_{ctm}$).
Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

Schallentkoppelung Treppenhäuser!

Alle Podeste mit schwimmendem Estrich (oder gleichw.);
Entkoppelung der Treppenläufe linienförmig über Konsolen gemäß Statik.
Treppenläufe sind von den Wänden 2cm abzufugen.

Bodeneinläufe und Elektrovorrohrung siehe Haustechnikplanung

Übersicht Wärmedämmung s. Architektenplanung

Legende:

- Stahlbeton
- Stahlbeton-Fertigteil
- BA = Bewehrungsanschluss (Halfen-Typ HBT o. glw., s. Bewehrungsplan)
- MA = Mauerwerksanschlussschiene Halfen HBT 25/15 D o. glw.
- Arbeitsfuge (Für eine schubfeste Verzahnung der Arbeitsabschnitte ist zu sorgen)
- OK= Oberkante Roh.
- UK= Unterkante Roh, h= Bauteildicke

Legende der Abkürzungen

OK	Oberkante	DD	Deckendurchbruch LB(cm)	WD	Wanddurchbruch BH(cm)
UK	Unterkante	DA	Deckenaussparung LB/T(cm)	WA	Wandaussparung BH/T(cm)
OKF	Oberkante Fertigbelag	DS	Deckenschlitz B/T(cm)	WS	Wandschlitz (senkrecht) B/T(cm)
OKRD	Oberkante Rohdecke	BD	Bodendurchbruch LB(cm)	WWS	Wandschlitz (waagrecht) B/T(cm)
UKRD	Unterkante Rohdecke	BA	Bodenaussp. LB/T(cm)	RN	Rohrleitge. ø(mm) oder Qf(qmm)
OKBP	Oberkante Bodenplatte	BS	Bodenschlitz B/T(cm)	KB	als Kernbohrung ausführen
UKBP	Unterkante Bodenplatte				
UKS	Unterkante Sturz				
UKUZ	Unterkante Unterzug				
OKRFB	Oberkante Rohfußboden				

Baustoffe - Überwachungsklasse 2 (gem. DIN 1045-3 Tab.NA.1)

Legende:

- C30/37
- Magerbeton C12/15
  Betonstahl B500B
  Baustahl S235 / S355

± 0,00 = 206,50 ü.NHN

Änderungen:

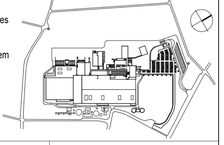
RDS	DATUM	ÄNDERUNG	GEZEICHNET
AI	11.11.2019	Durchbrüche angepasst	TB
AH	30.10.2019	Durchbrüche hinzugefügt und Architektur angepasst	TB
AG	23.10.2019	Treppenhaus und Decke angepasst	TB
AF	09.10.2019	KBZ geändert	RL
AE	23.09.2019	Wanddurchbruch angepasst	TB
AD	23.08.2019	n.Nr. Wände hinzugefügt	RL
AC	20.08.2019	Baufrei	KJ
AB	15.08.2019	Aufzug Hinweis	RL
AA	22.07.2019	Plan erstellt, LPH5	TB

Plandaten:

Plannummer	Verfasser	LPH	Bauteil	Planart	Lage	Sektor	Lfd.Nr.	Index	Planstand	Status
	FTW	5	D	SP	00	01	001	AI	11.11.19	A

Projekt

Neubau eines Molkereibetriebes
Hochwald Foods GmbH
Ziegelfeld 16
53894 Mechernich-Obergartzem



Bauherr
Hochwald Foods GmbH
Bahnhofstr. 37-43
55442X Thalfang
Tel.: +49 (0)6504 12-0
www.hochwald.de
Freigabe

Projektsteuerung
KSI Ingenieur-Büro GmbH & Co.KG
Büchsenstr. 82
47800 Krefeld
Tel.: +49(0)2151 389163
info@ksi-krefeld.de
Freigabe

Planer
RKW Architektur +
RKW Architektur + Rhode Kellermann Wawrowsky GmbH
Büro Düsseldorf
Tersteegenstraße 30
40474 Düsseldorf
Fax: +49 (0) 211 547-0
info@rkw+.de
www.rkw.plus
R&P RUFFERT Ingenieurgesellschaft Beratende Ingenieure
Fachplaner

Planinhalt

SCHALPLAN
Erdgeschoss
Bauteil D, Planbereich 1

Plannummer	Verfasser	LPH	Bauteil	Planart	Lage	Sektor	LfD.Nr.	Index	Planstand	Status
	FTW	5	D	SP	00	01	001	AI	11.11.19	A

Plandaten	Verfasser	Mitarbeiter	erstellt am:	Format	Maßstab
	FTW	TB	28.06.2019	1400.00 / 841.00	1:50

Archiv: FTW-4-D-PP-NN-00-001-AD-V-17.06.19
FAR-5-X-UE-00-00-002-AI-V-31.05.19
FAR-6-D-TR-00-00-001-AC-V, FAR-5-D-TR-00-00-002-AC-V-12.06.19
gedruckt am: 28.06.2019

H/B = 841 / 1400 (1.18m2)

Allplan 2018